

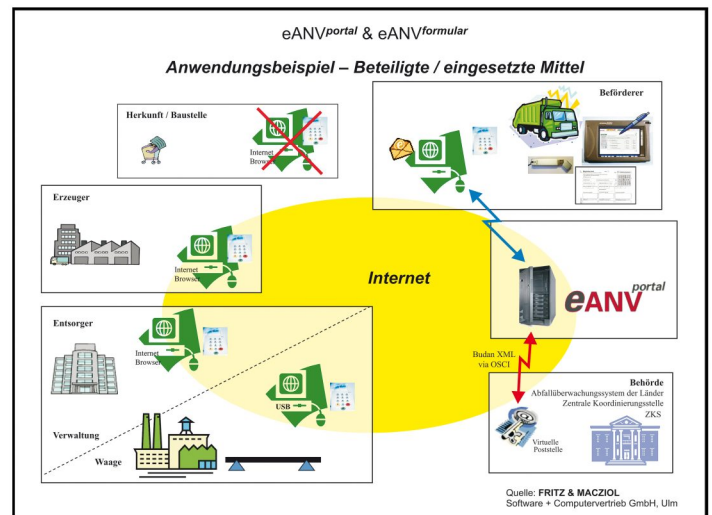
# Mitan<sup>®</sup> 4T ERP-System liefert Beitrag zur Nachhaltigkeit

Viele zukunftsweisende Ausführungen von Politikern und Vertretern unterschiedlicher Fachdisziplinen aus der Praxis unterstreichen die Bedeutung der Nachhaltigkeit, welche allerdings in vielen Facetten zur Anwendung kommt. Sie bezieht Ökologie, Moral und Ethik ebenfalls in ihre Betrachtungen mit ein wie beispielsweise auch die Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstosses, Schonung der Ressourcen, energieeffiziente Arbeitsplätze, Weiterbildung, Zertifizierungen usw. Bisher führten IT-Lösungen für Nachhaltigkeit lediglich ein Nischendasein, sowohl auf dem IT-Markt als auch in den Unternehmen. Vor diesem Hintergrund liefert das Mitani<sup>®</sup>4T ERP-System nicht unwesentliche Beiträge u. a. zum Wertstoffkreislauf, zur Nachweispflicht sowie zur Ressourcenschonung.

Immer mehr Industrieunternehmen stehen nicht nur vor der Aufgabe, ihre Produktionsabläufe in der Software abzubilden, sondern auch die Themen Abfallbilanzierung und Entsorgung. Denn nach der Abfallverordnung gelten nicht nur für Entsorger oder Beförderer, sondern auch für Erzeuger von gefährlichen Abfällen, wie schmiermittelbehaftete Metallspäne, die entsprechenden gesetzlichen Auflagen. Dem werden die speziellen Mitani<sup>®</sup>4T ERP-Branchenlösungen für die Bereiche Maschinen-, Anlagen- und Werkzeugbau sowie die Zuliefer- und Fertigungsindustrie gerecht. So gilt es u. a., über den elektronischen Begleitschein (eBGS) einen lückenlosen Nachweis der Entsorgung zu erbringen, welcher an die 'Zentralen Koordinierungsstelle Abfall' (ZKS) geht. Mitani deckt alle Anforderungen aus der Entsorgungs- und Recyclingbranche ab und hat eine Schnittstelle zum eANV-Portal der Firma Fritz & Macziol eingerichtet.



Mitan deckt alle Anforderungen der Recyclingbranche ab.  
(Quelle: Gerosa / Fotolia)



Weitere Bausteine hinsichtlich Nachhaltigkeit bietet das Mitani<sup>®</sup>4T ERP-System in Bezug auf Ressourcen-Effizienz. Hierzu hat die Mitani Wirtschaftssoftware AG eine dynamische Produktions-Disposition im Anlagenbau entwickelt. Diese ermöglicht die schrittweise Einführung, ohne dass sofort eine gültige Maximalstückliste erstellt werden muss. Die dynamische Disposition erkennt bereits gefertigte Teile bei der Einsteuerung der jeweils übergeordneten Einheit in die Produktion. Dies ist vor dem Hintergrund zu sehen, dass bestimmte Komponenten für ein Projekt bereits gefertigt werden, bevor die Anlage selbst komplett konstruktiv fertig gestellt ist. Nachhaltigkeit wird hier durch die Vermeidung von fehlerhaften oder doppelten Fertigungsaufträgen und damit Ausschuss erzielt.

Einen weiteren Beitrag zur Nachhaltigkeit liefert die Varianten-Fertigung mit einem Interpretationsverfahren der Verkaufsmerkmale zur zugehörigen Produktionsvariante. Durch eine eindeutige Varianten-Definition erfolgt eine gezielte auftragsbezogene sowie zeitgerechte Fertigung. Auf diese Weise reduzieren sich deutlich Lagerbestände und Lagerhaltungskosten. Die Mitani<sup>®</sup>4T-Module werden maßgeschneidert nach den Anforderungen zusammengestellt. Zur Verfügung stehen schmale Basisversionen für den kleinen Familienbetrieb sowie komplette ERP-Systeme für mittlere Unternehmen mit verteilten Standorten.

Veröffentlichung hierzu finden Sie unter "Beitrag zur Nachhaltigkeit" in **recycling aktiv 2 / 2012** und unter "Maßgeschneidert zur Nachhaltigkeit" in **Aluminium Kurier – metall-markt 2 / 2012**.

#### Anmerkung:

Text und Bilder des vorliegenden Beitrags und darauf basierende Veröffentlichungen sind urheberrechtlich geschützt. Die Verwendung von Textpassagen oder Bildern zur Erstellung neuer Dokumente bedarf der Zustimmung von Dr. Ralf V. Schüler, give4pr.